

EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 – D 5 E IM HYUNDAI KONA (0S)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2019 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CRDi / 100 kW - 136 PS (HSN: 8252 / TSN: AIN, AIM)

Die dem Einbausatz beiliegende Broschüre "Wichtige Informationen zur Bedienung Ihrer Standheizung" dient dem Kunden als Information zum Betrieb seiner Heizung.

Diese Broschüre bitte dem Kunden bei Fahrzeugübergabe aushändigen bzw. sicher im Fahrzeug deponieren.

i **WICHTIG** für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!



Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung	6
3	Vormontage	7-12
4	Einbau	13-31
5	Nach dem Einbau	32
6	Teileübersicht	33

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2019 mit folgender Ausstattung:

- mit Klimaautomatik oder
- mit manueller Klimaanlage
- mit Nebelscheinwerfer
- mit Automatikgetriebe
- mit Frontantrieb (2WD) oder Allradantrieb (4WD)

Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung
- Schaltgetriebe



BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l CRDi	100 / 136	DCT 7

DCT 7 = 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (Automatik)

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2912 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 98

oder:

1	Hydronic S3 - D 4 E	25 2913 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 98

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Web	22 1000 34 78 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Remote	22 1000 34 81 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer
- Taschenlampe

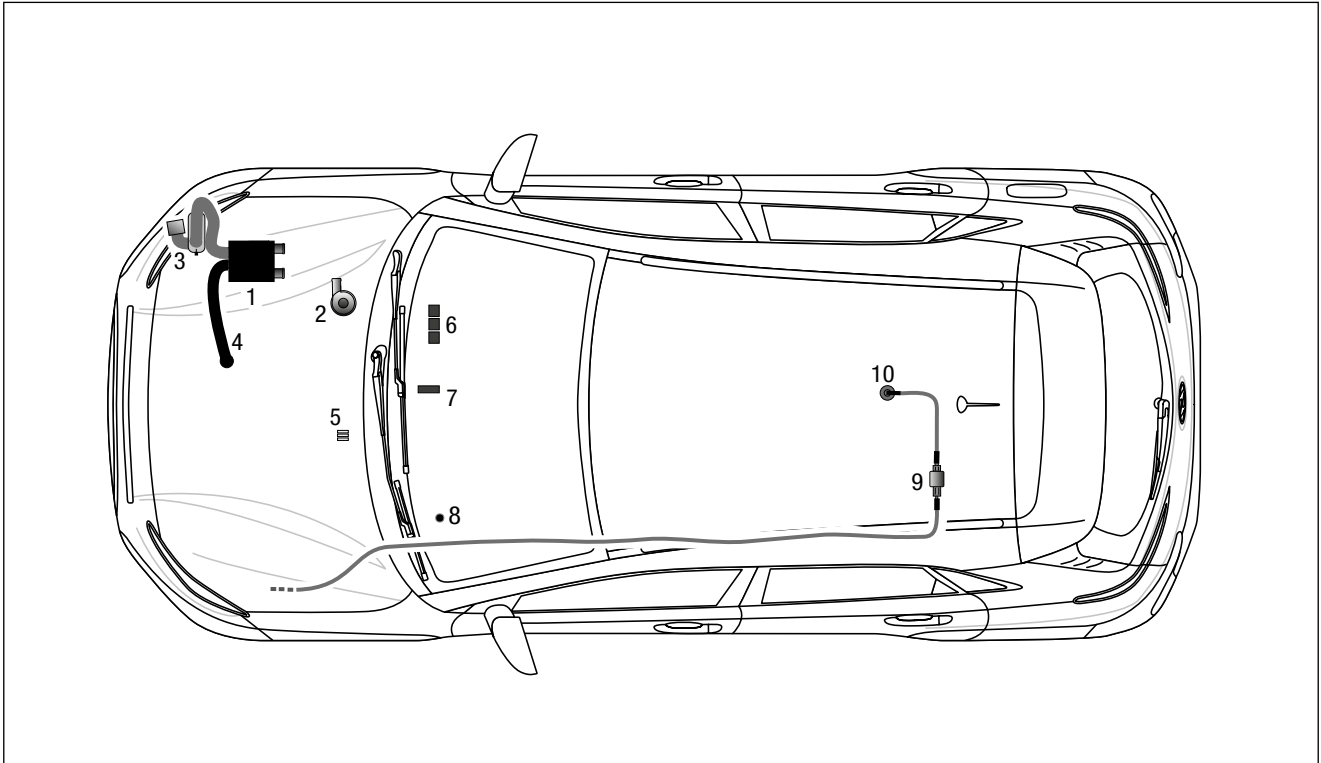
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchschele für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 IPCU und Gebläserelais
- 7 Empfangsteil EasyStart Remote / Remote+ / Web
- 8 Taster EasyStart Remote / Remote+
- 9 Dosierpumpe
- 10 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG / VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- obere und untere Motorabdeckung demontieren
- Handschuhfach ausbauen
- Rücksitzbank demontieren
- Serviceklappe über der Tankarmatur entfernen

HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 1 und 2)

Die Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und an der B-Säule der Fahrerseite aufkleben.

- Stoßfänger vorne demontieren
- Kardanwelle ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

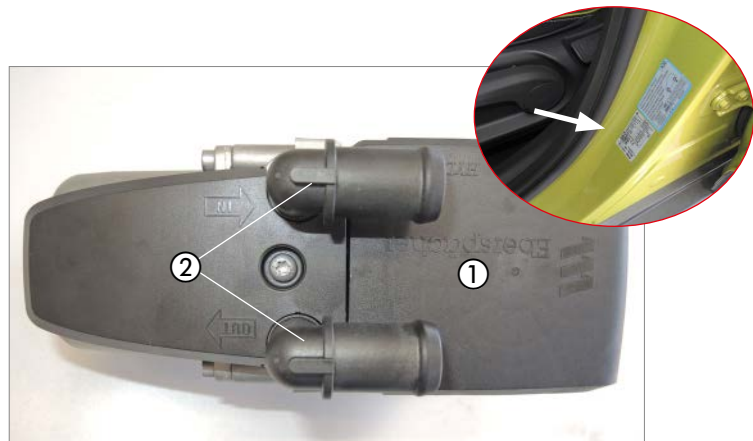


Abb. 1

- ① Heizgerät
- ② Wasserstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
 - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
 - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
 - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6,5^{+0,5}$ Nm).

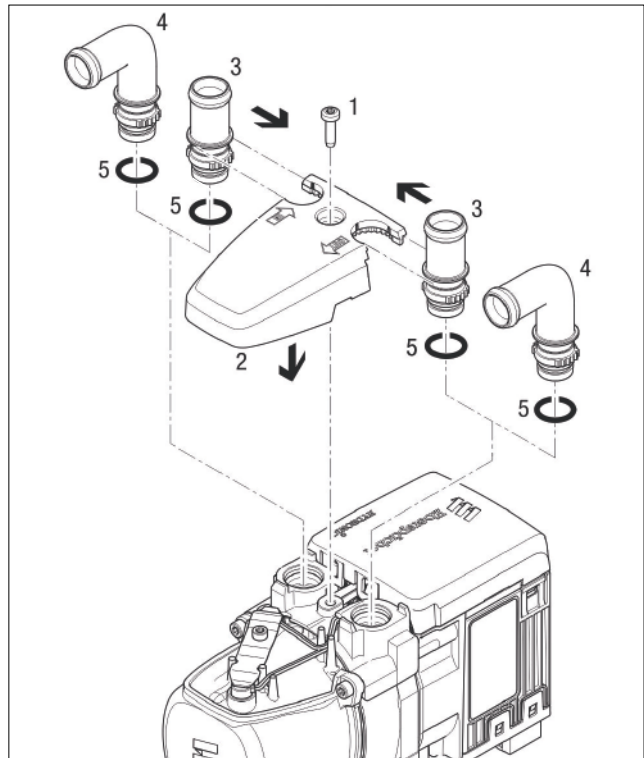


Abb. 2

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Schraube M5 x 18 | 4 Stutzen, abgewinkelt |
| 2 Fühlerabdeckung | 5 O-Ring |
| 3 Stutzen, gerade | |

3 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN

(siehe Abb. 3)

Das Abgasendrohr (Länge L = 180 mm) der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasrohr (Länge L = 480 mm) der Abbildung entsprechend formen.

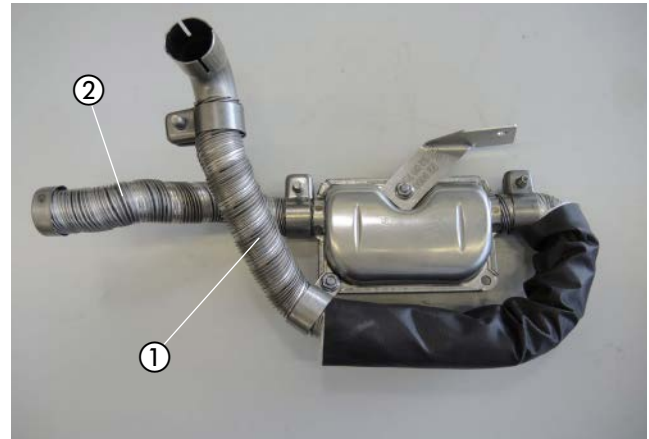


Abb. 3

- ① Abgasrohr formen
- ② Abgasendrohr formen

WASSERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 4)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend einsetzen.

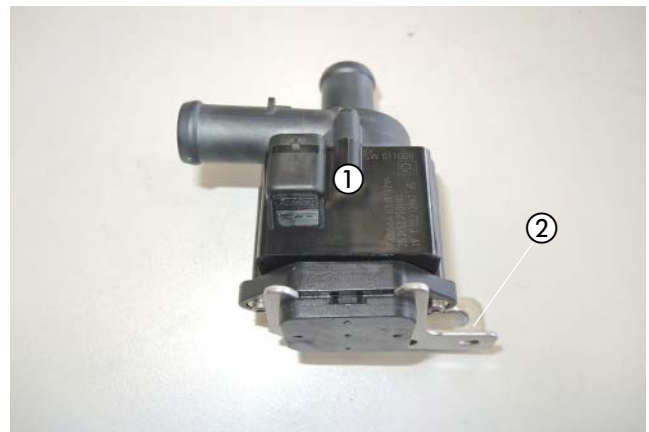


Abb. 4

- ① Wasserpumpe
- ② Halter Wasserpumpe

HALTER HEIZGERÄT UND STÜTZSTREBE BEREITLEGEN

(siehe Abb. 5)

Den Halter Heizgerät (22 9000 52 0096) für die spätere Montage bereitlegen.

Die Stützstrebe (22 9000 52 0097) für die spätere Montage bereitlegen.



Abb. 5

- ① Halter Heizgerät bereitlegen
- ② Stützstrebe bereitlegen

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 6)

Die Wasserschläuche 1 bis 3 bereitlegen.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

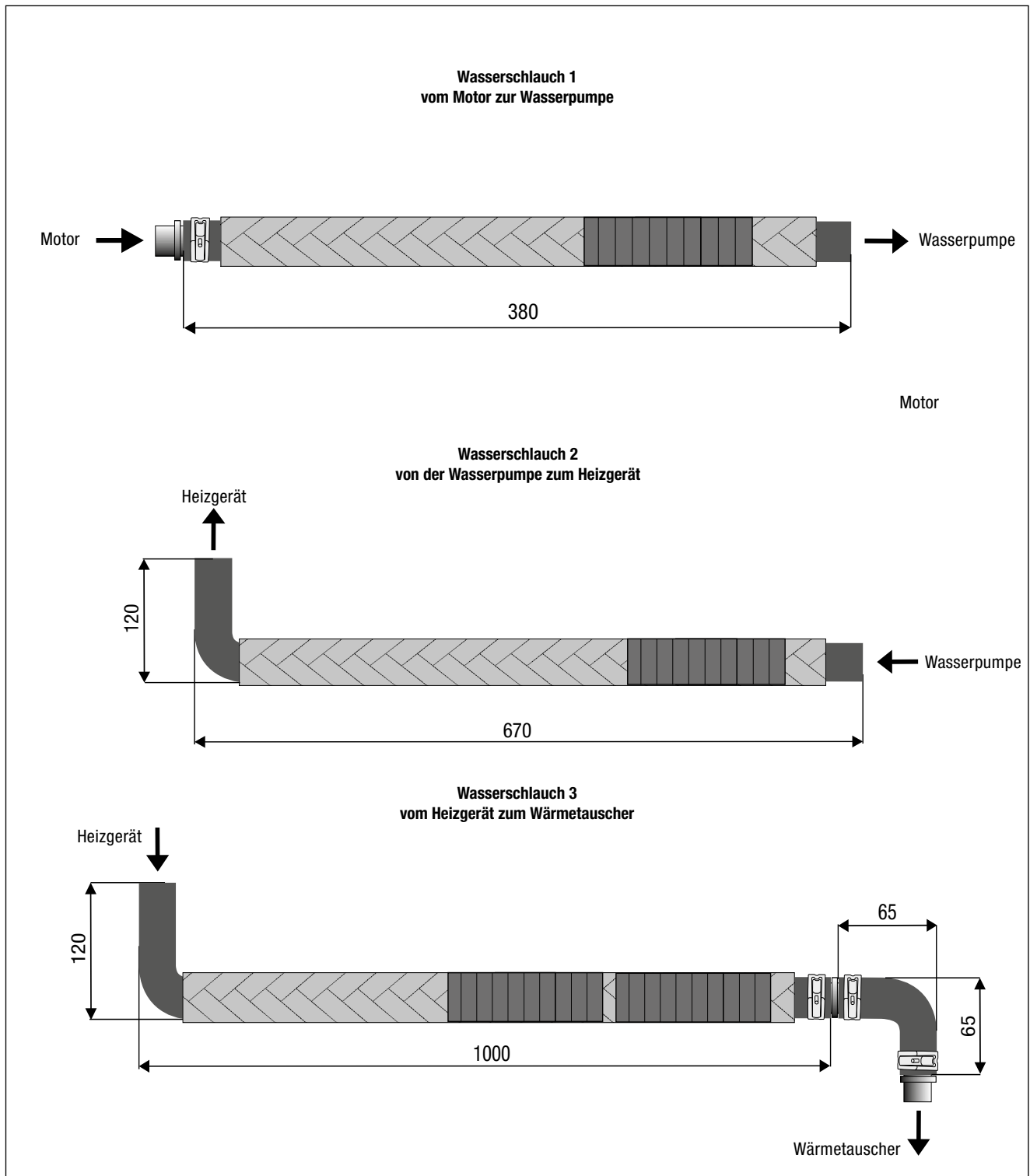


Abb. 6

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 7)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter (22 1000 50 6700) mit einer Schraube M6 x 25, einer Karoseriescheibe B6 und einer Mutter M6, mit der Bohrung, \varnothing 6 mm entsprechend der Abbildung am Gummihalter der Dosierpumpe montieren.

Die Bohrung, \varnothing 8 mm vom Halter (22 1000 50 6700) auf \varnothing 10 mm aufbohren.

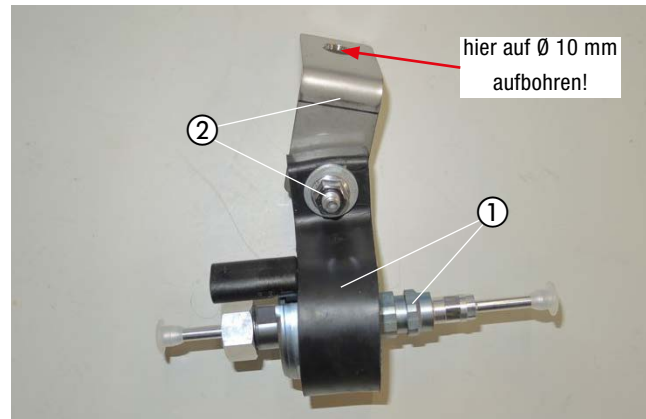


Abb. 7

- ① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
- ② Halter montieren

TANKENTNEHMER BEREITLEGEN

(siehe Abb. 8)

Den Tankentnehmer der Abbildung entsprechend bereitlegen.



Abb. 8

- ① Tankentnehmer bereitlegen

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG + DRUCKLEITUNG) BEREITLEGEN

(siehe Abb. 9)

Die Druckleitung und die Saugleitung für die Kraftstoffentnahme der Abbildung entsprechend bereitlegen.

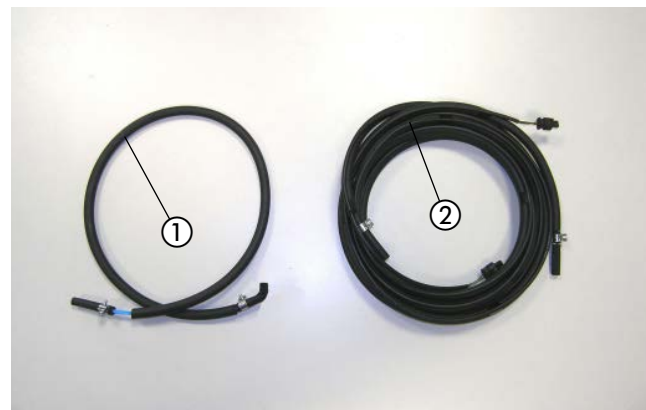


Abb. 9

- ① Brennstoffrohr (Saugleitung) Länge L = 0,5 m
- ② Brennstoffrohr (Druckleitung) Länge L = 5,0 m mit Dosierpumpenkabel

3 VORMONTAGE

HAUPTKABELBAUM BEREITLEGEN

(siehe Abb. 10)

Den Hauptkabelbaum bereitlegen.



Abb. 10

① Hauptkabelbaum

UMSCHALT- IPCU- UND GEBLÄSERELAISSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 11 bis 13)

Den Umschalt- IPCU- und Gebläserelaissockel mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 am Halter (22 9000 50 0131) der Abbildung entsprechend befestigen.



Abb. 11

① Umschalt- IPCU- und Gebläserelaissockel montieren

② Halter für Umschalt- IPCU- und Gebläserelaissockel

Bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage

Den vorbereiteten Sockel für Umschaltrelais, IPCU-Modul und Gebläserelais bereitlegen.

Das Gebläserelais nicht in den Sockel stecken!

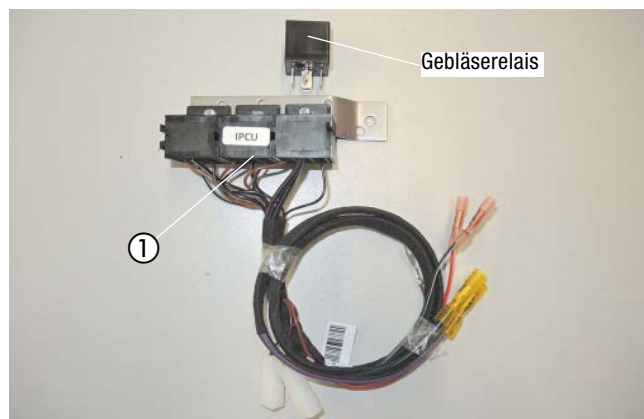


Abb. 12

① Sockel für Umschaltrelais, IPCU-Modul und Gebläserelais

3 VORMONTAGE

Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik

Das Umschaltrelais und das IPCU-Modul in den entsprechenden Sockel stecken.

Das Gebläserelais nicht in den Sockel stecken!

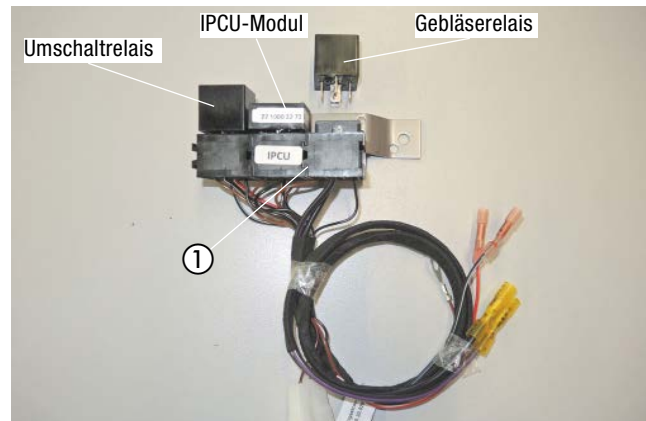


Abb. 13

- ① Umschaltrelais und IPCU-Modul montieren

STATIONÄRTEIL DER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE / REMOTE+ VORMONTIEREN (siehe Abb. 14)

Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 entsprechend der Abbildung am Halter (22 9000 52 0054) befestigen.

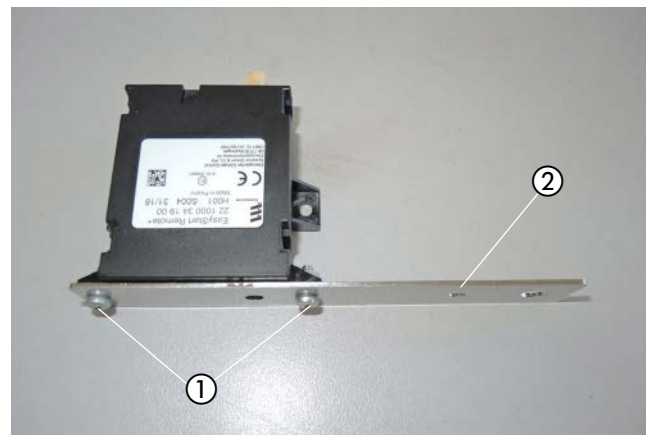


Abb. 14

- ① Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote / Remote+ montieren
② Halter für Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart Remote+

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN (siehe Abb. 15)

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 entsprechend der Abbildung am Halter (22 9000 52 0054) befestigen.



Abb. 15

- ① Stationärteil der EasyStart Web montieren
② Halter für Stationärteil der EasyStart Web

3 VORMONTAGE

ABGASTÜLLE MONTIEREN

(siehe Abb. 16)

Auf der rechten Seite der Motorunterverkleidung eine Bohrung $\varnothing 38$ mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung montieren.

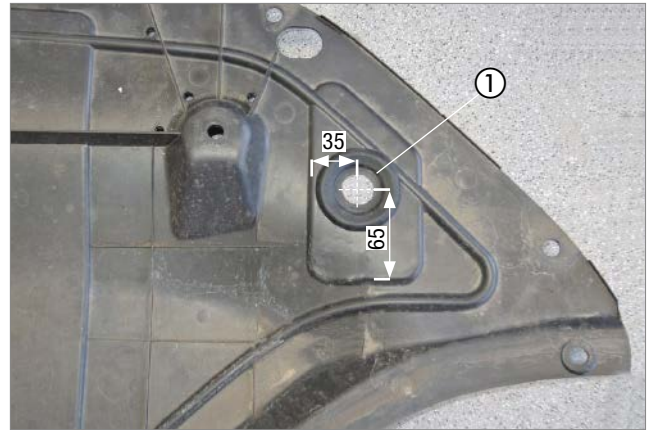


Abb. 16

① Abgastülle montieren

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 17 bis 19)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich vorn in der rechten Stoßbohle an der Außenseite des rechten Längsträgers.

Den fahrzeugeigenen Wischwasserbehälter demontieren.

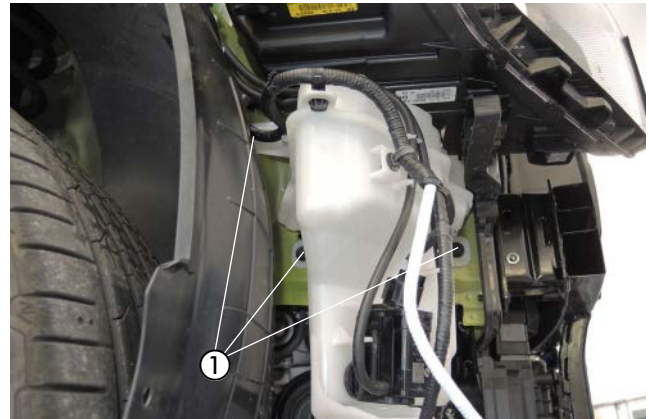


Abb. 17

① Wischwasserbehälter demontieren

Die beiden äußeren Bohrungen des Wischwasserbehälters auf \varnothing 12 mm aufbohren und zwei kurze Distanzhülsen einsetzen (für den 2. und 3. Befestigungspunkt).

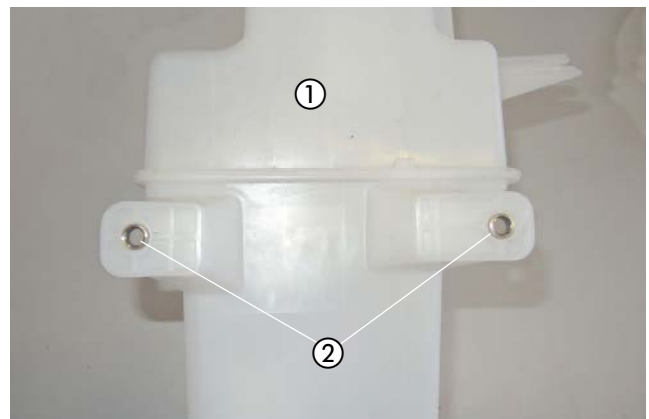


Abb. 18

① Wischwasserbehälter
② 2 x kurze Distanzhülse einsetzen

Das fahrzeugeigene untere Massekabel an der Außenseite des rechten Längsträgers demontieren und zum oberen Massestützpunkt verlegen und dort montieren (1. Befestigungspunkt).

Die zwei Gewindebohrungen M6 des Wischwasserbehälters dienen zusätzlich zur Befestigung des Heizgerätehalters (2. und 3. Befestigungspunkt).

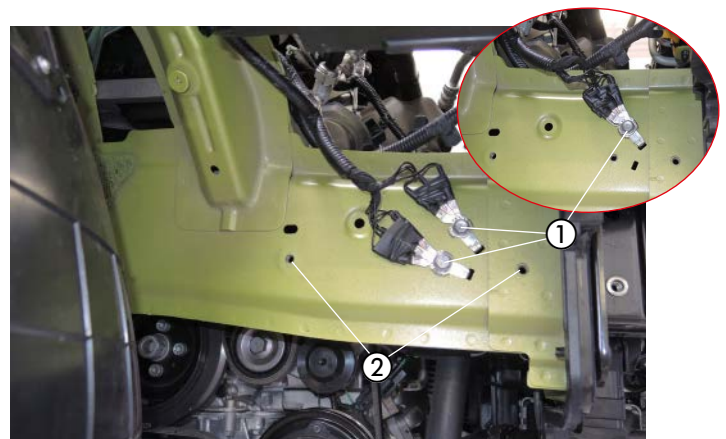


Abb. 19

① fahrzeugeigenes Massekabel demontieren und verlegen
(1. Befestigungspunkt)
② 2 x Gewindebohrung M6 (2. und 3. Befestigungspunkt)

4 EINBAU

HALTER HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 20)

Den Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 montieren und ausrichten (1. Befestigungspunkt).

Am 2. und 3. Befestigungspunkt wird der Halter Heizgerät zusammen mit dem Wischwasserbehälter montiert.

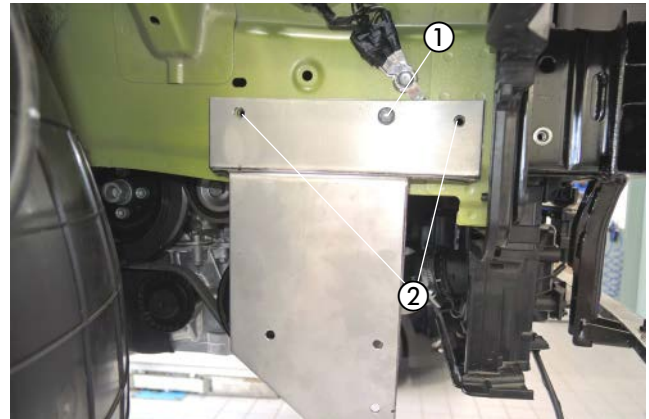


Abb. 20

- ① Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 befestigen und ausrichten (1. Befestigungspunkt)
- ② 2. und 3. Befestigungspunkt

HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 21 bis 23)

Das vorbereitete Heizgerät entsprechend der Abbildung an den Halter Heizgerät ansetzen und mit drei Schrauben M6 x 16 selbstfurchend in den vorhandenen Bohrungen auf der rechten Seite im Heizgerät befestigen.

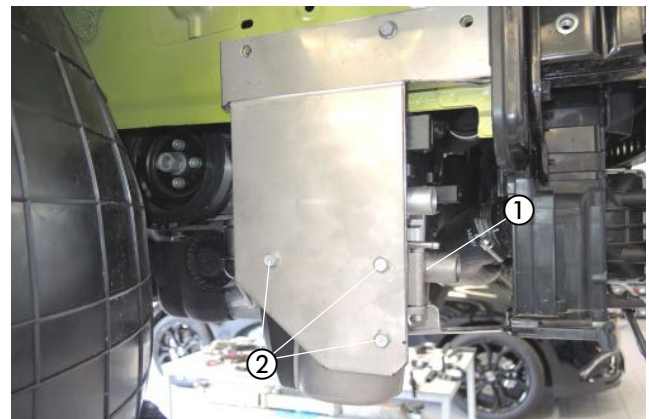


Abb. 21

- ① Heizgerät
- ② 3 x Schraube M6 x 16 selbstfurchend montieren

Entsprechend der Abbildung auf der linken Seite des Heizgerätes die Stützstrebe (22 9000 52 0097) in der vorhandenen Bohrung im Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 selbstfurchend befestigen. Die fahrzeugeigene Schraube M6 der Stoßfängerunterverkleidung nur lose einschrauben.

Fest montiert wird diese erst später nach der Montage der Stoßfängerunterverkleidung.

Mit einer Schraube M6 x 16 selbstfurchend in die obere Bohrung des Heizgerätes ein Gewinde einfurchen.

Entsprechend der Abbildung den fahrzeugeigenen Klimaschlauch mit einer gummierten Schlauchschelle, Ø 30 mm, einer Schraube M6 x 16 selbstfurchend am Heizgerät abfangen.

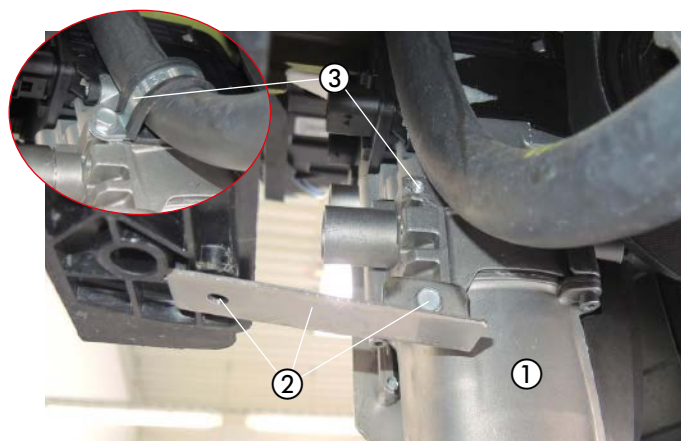


Abb. 22

- ① Heizgerät
- ② Stützstrebe montieren
- ③ gummierte Schlauchschelle, Ø 30 mm montieren

4 EINBAU

Den Wischwasserbehälter zusammen mit dem Halter Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 25 und zwei Karosseriescheiben B8 befestigen (2. und 3. Befestigungspunkt).

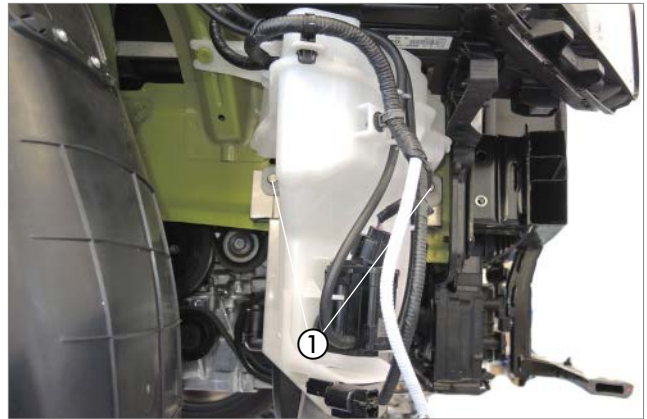


Abb. 23

① 2 x Schraube M6 x 25 (2. und 3. Befestigungspunkt)

VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 24)

Das Verbrennungsluftrohr am Heizgerät mit einer Schlauchschelle, Ø 16-25 mm anschließen und der Abbildung entsprechend oberhalb der Fronttraverse nach links verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

⚠ ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

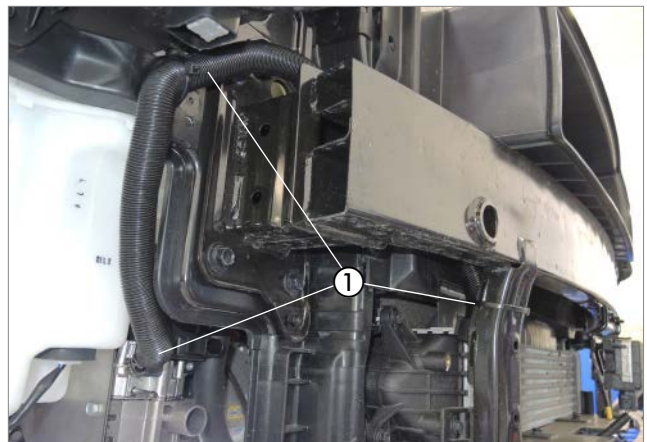


Abb. 24

① Verbrennungsluftrohr am Heizgerät befestigen und verlegen

ABGASSYSTEM MONTIEREN

(siehe Abb. 25 und 26)

Auf der rechten Seite der Fronttraverse die untere vorhandene Bohrung auf Ø 9,5 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

⚠ ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.



Abb. 25

① Blindnietmutter M6 einziehen

4 EINBAU

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16, entsprechend der Abbildung an der bereits montierten Blindnietmutter M6 befestigen.

Das Abgasrohr mit dem Abgasrohrbogen mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

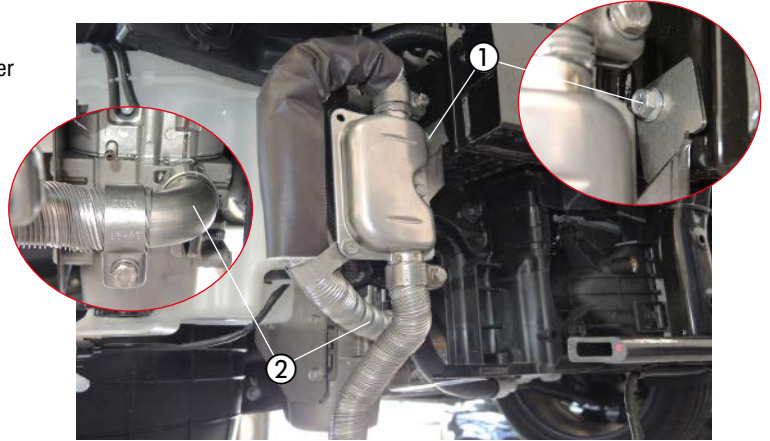


Abb. 26

- ① Abgasschalldämpfer montieren
- ② Abgasrohr anschließen

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 27)

Der Einbauplatz der Wasserpumpe befindet sich rechts an der Motortrennwand am vorhandenen Stehbolzen M6.

Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Der Druckstutzen zeigt nach rechts und der Saugstutzen nach oben.

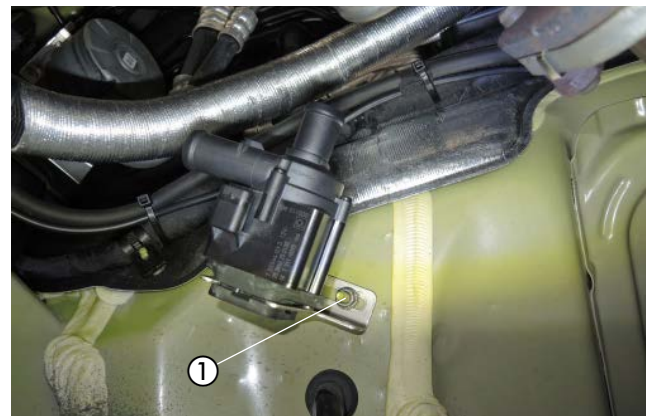


Abb. 27

- ① vorbereitete Wasserpumpe montieren

TRENNSTELLE WASSERVORLAUFSCHLAUCH

BEI FAHRZEUGEN MIT FRONTANTRIEB 2WD

(siehe Abb. 28)

Den Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (der untere Wasserschlauch am Wärmetauscher) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Das Wasservorlaufschlauchstück vom Motor um ca. 90° nach unten verdrehen.



Abb. 28

- ① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

4 EINBAU

TRENNSTELLE WASSERVORLAUFSCHLAUCH BEI FAHRZEUGEN MIT ALLRADANTRIEB 4WD (siehe Abb. 29)

Den Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (der untere Wasserschlauch am Wärmetauscher) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Das herausgetrennte Schlauchstück wird nicht mehr benötigt.

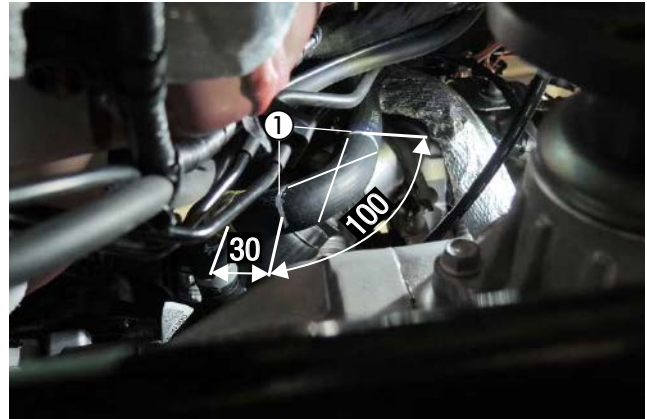


Abb. 29

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN (siehe Abb. 30 bis 39)

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen.

Die Wasserschläuche 2 und 3 nach hinten zum Einbauort der Wasserpumpe führen.

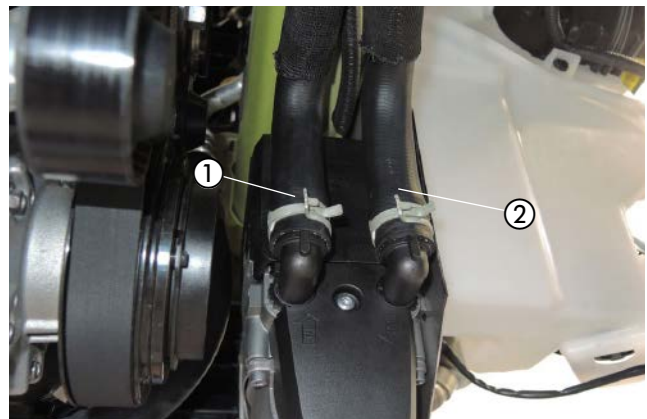


Abb. 30

① Wasserschlauch 2 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen

An der Unterseite des rechten Längsträgers einen Kantenschutz
L = 250 mm anbringen.



Abb. 31

① Kantenschutz anbringen

4 EINBAU

Den Halter Wasserschläuche (22.1000.50.6100) mit einer Schraube M6 x 16 selbstschneidend an der Unterseite des rechten Längsträgers nach der Bemaßung in der Abbildung befestigen und ausrichten.

Die Wasserschläuche 2 und 3 an der Unterseite des rechten Längsträgers nach hinten zur Motortrennwand verlegen.

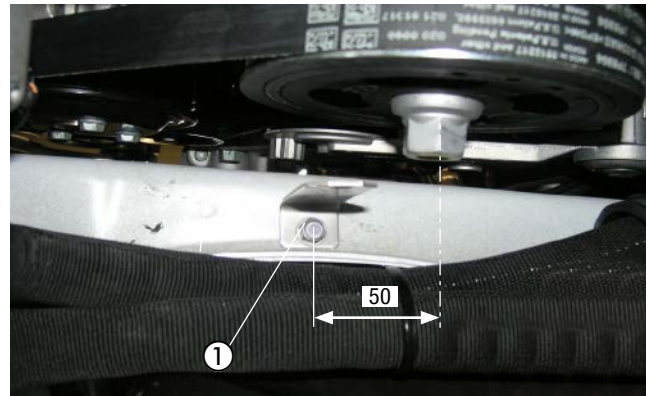


Abb. 32

① Halter Wasserschläuche montieren

Der Wasserschlauch 3 wird auf Höhe der Riemenscheibe unter dem Wasserschlauch 2 verlegt und mit einer gummierten Schelle, einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 am bereits montierten Halter der Abbildung entsprechend befestigen.

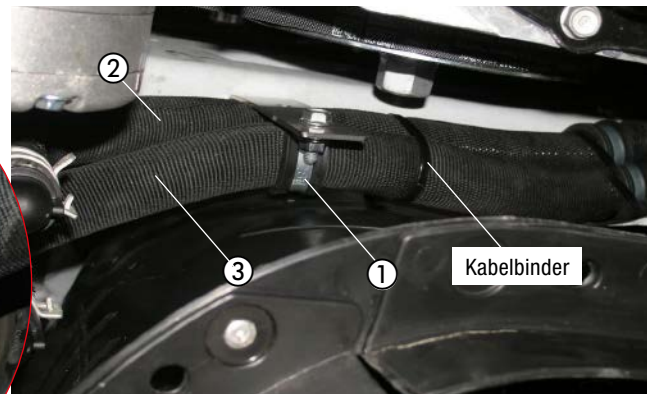


Abb. 33

① gummierte Schelle montieren
② Wasserschlauch 2 verlegen
③ Wasserschlauch 3 verlegen

Am rechten Längsträger an der vorderen fahrzeugeigenen Schraube M8 der Abbildung entsprechend den Halter (20 1856 05 0006) mit der fahrzeugeigenen Mutter M8 montieren.

Auf den Wasserschlauch 3 eine Schlauchschelle gummiert, Ø 30 mm aufschieben und mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 am bereits montierten Halter befestigen.

Die Wasserschläuche 2 und 3 untereinander mit Kabelbinder der Abbildung entsprechend sichern.

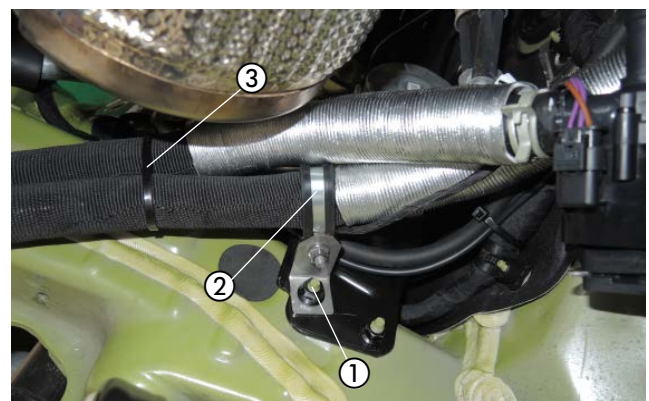


Abb. 34

① Halter montieren
② Schlauchschelle gummiert, Ø 30 am Wasserschlauch 3
③ Kabelbinder

4 EINBAU

Die Wasserschläuche 2 und 3 so verlegen dass genügend Abstand zwischen der rechten Gelenkwelle und dem rechten Längsträger vorhanden ist.

⚠ ACHTUNG!

Die Wasserschläuche 2 und 3 mit ausreichend Abstand zur Antriebswelle verlegen und befestigen.

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle anschließen und nach links zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 weiterhin nach links zur Trennstelle verlegen.

BEI FAHRZEUGEN MIT FRONTANTRIEB 2WD

Den Wasserschlauch 1 am Wasservorlaufschlauchstück vom Motor mit einer Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasservorlaufschlauchstück zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbindern sichern.

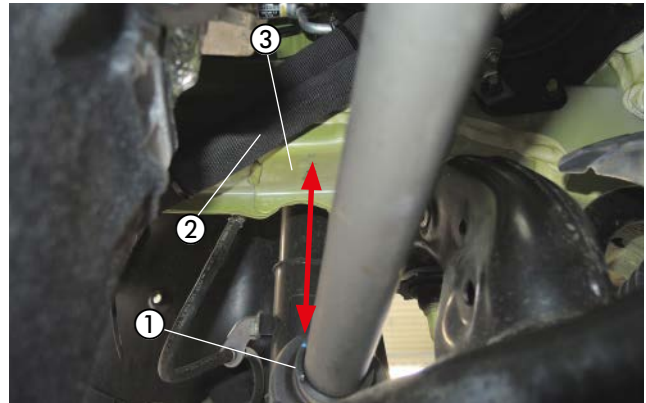


Abb. 35

- ① rechte Gelenkwelle
- ② Wasserschläuche 2 und 3
- ③ rechter Längsträger

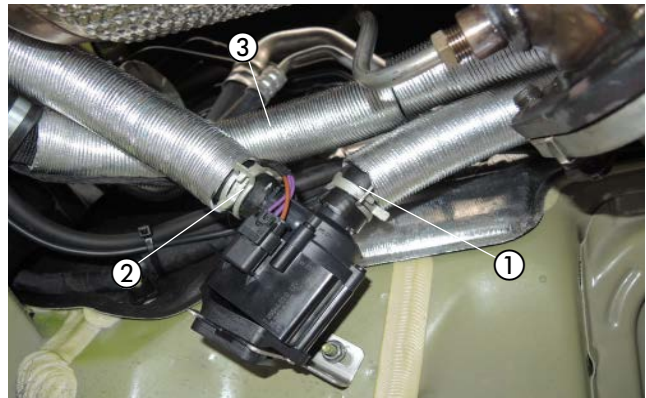


Abb. 36

- ① Wasserschlauch 1 anschließen und verlegen
- ② Wasserschlauch 2 anschließen
- ③ Wasserschlauch 3 verlegen

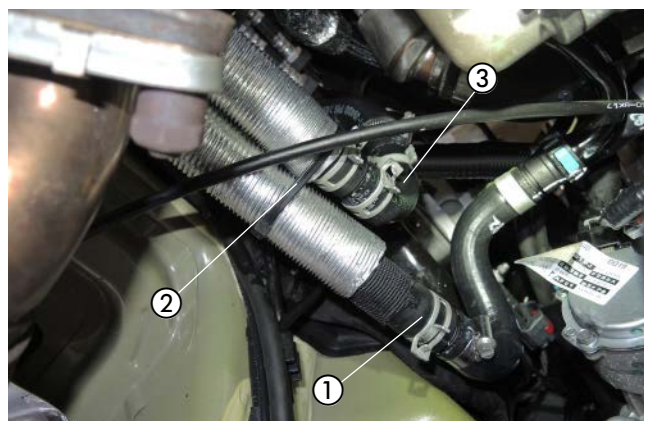


Abb. 37

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Kabelbinder
- ③ Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU

BEI FAHRZEUGEN MIT ALLRADANTRIEB 4WD

Den Wasserschlauch 1 am Wasservorlaufschlauchstück vom Motor mit einer Schlauchschelle, \varnothing 20 - 32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasservorlaufschlauchstück zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle, \varnothing 20 - 32 mm anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbindern sichern.



ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw Federbandschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

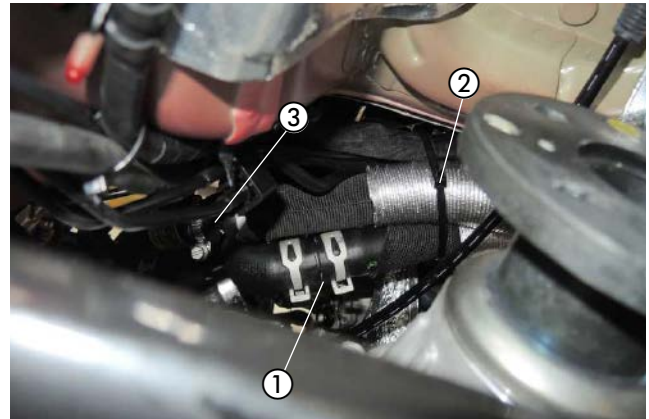


Abb. 38

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Kabelbinder
- ③ Wasserschlauch 3 anschließen

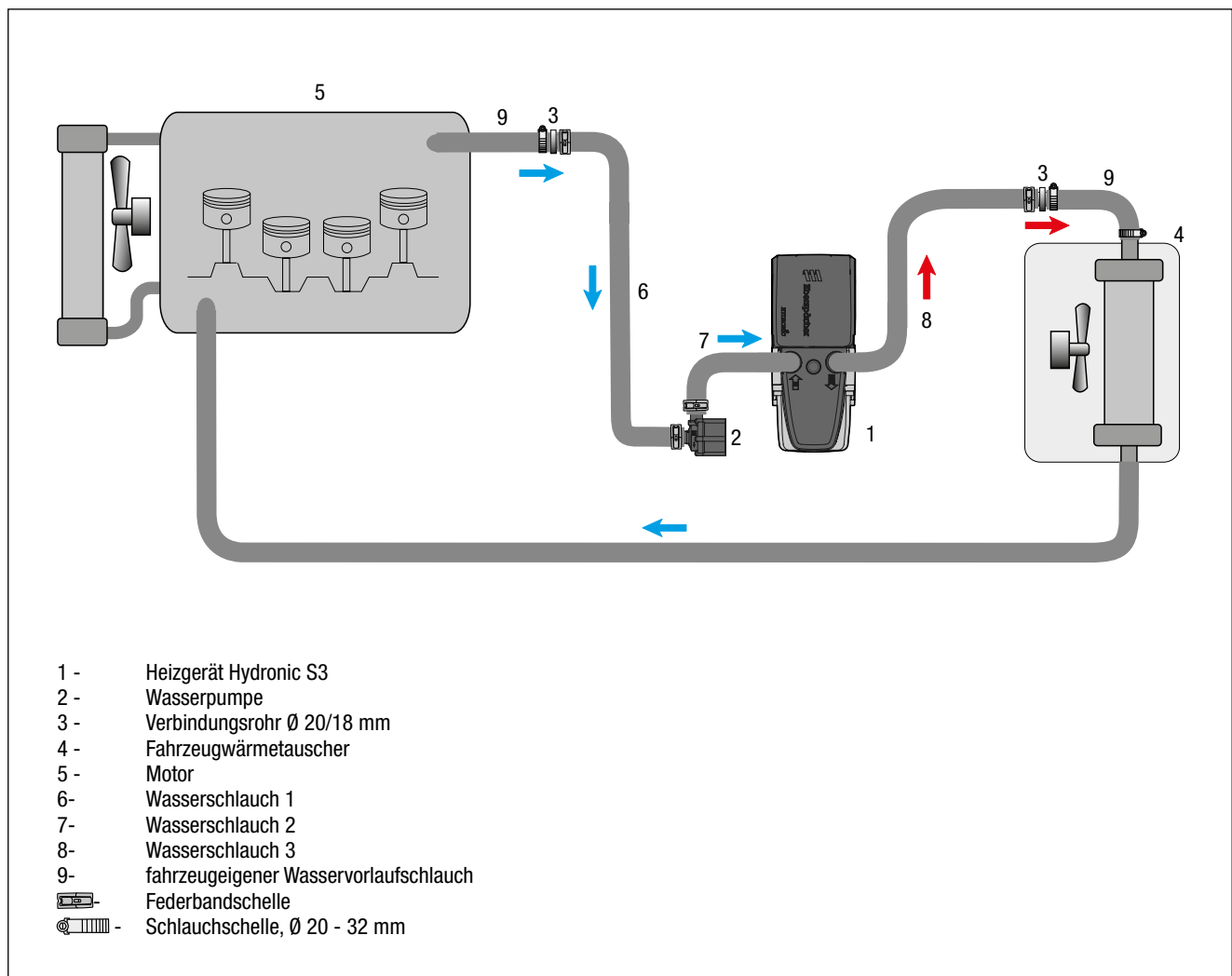


Abb. 39

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 40 bis 43)

Den Kraftstofftank nach Herstellervorgaben ausbauen.
Die Tankarmatur demontieren, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

In das Oberteil der Tankarmatur an der markierten Stelle eine Bohrung \varnothing 8 mm fertigen.

⚠ ACHTUNG!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit einer Karoseriescheibe B8 und einer Mutter M8 von unten fest verschrauben.

⚠ ACHTUNG!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

BEI FAHRZEUGEN MIT FRONTANTRIEB 2WD

Die Tankarmatur mit Dichtung in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit einem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe hinter den Tank führen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen \varnothing 9 mm sichern.

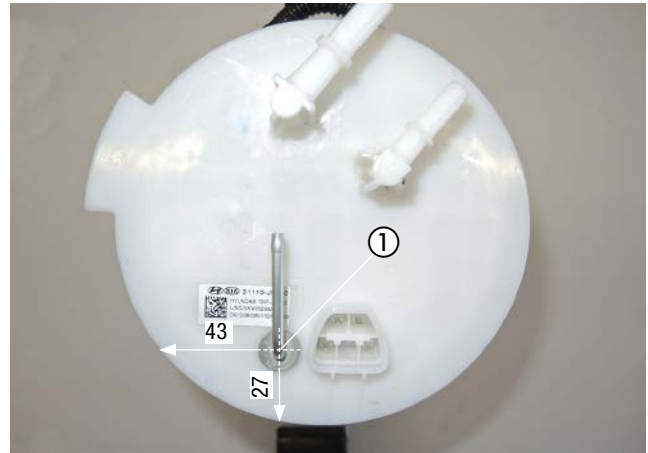


Abb. 40

① Bohrung \varnothing 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

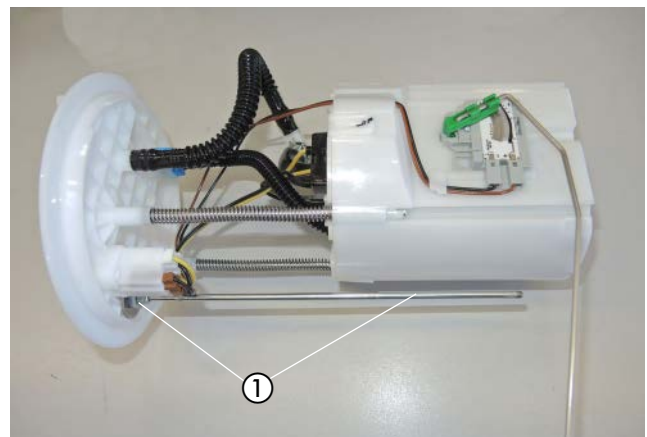


Abb. 41

① Tankentnehmer montieren



Abb. 42

① Tankentnehmer anschließen

4 EINBAU

BEI FAHRZEUGEN MIT ALLRADANTRIEB 4WD

Die Tankarmatur mit Dichtung in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit einem Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3 \text{ mm}$, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe hinter den Tank führen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen $\varnothing 9 \text{ mm}$ sichern.

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 44 und 45)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät aus nach hinten an der Motortrennwand und weiterhin zum linken Fahrzeugunterboden verlegen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe (vor dem Kraftstofftank) verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

⚠️ ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, $\varnothing 4,5/3,5 \text{ mm}$ am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.



Abb. 43

① Tankentnehmer anschließen

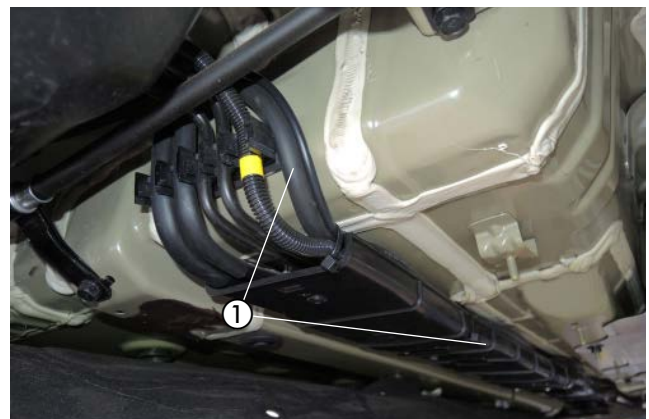


Abb. 44

① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

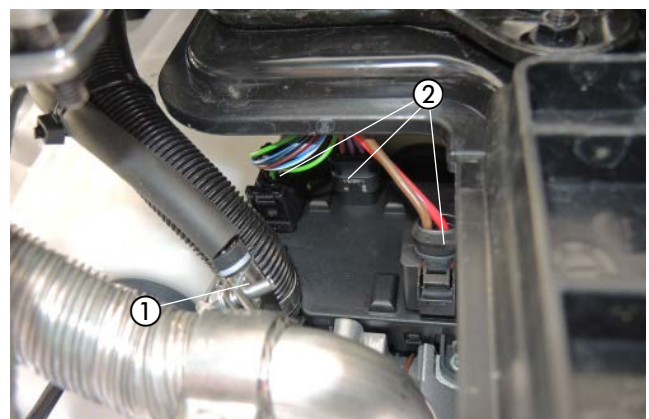


Abb. 45

① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, $\varnothing 4,5/3,5 \text{ mm}$ montieren

② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN BEI FAHRZEUGEN MIT FRONTANTRIEB 2WD (siehe Abb. 46 und 47)

Die vormontierte Dosierpumpe mit der fahrzeugeigenen Befestigungsmutter M10 des Tankfangbandes hinterm Tank der Abbildung entsprechend montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch, 105° am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

BEI FAHRZEUGEN MIT FRONTANTRIEB 4WD

Die vormontierte Dosierpumpe mit der fahrzeugeigenen Befestigungsschraube M6 vom Tankeinfüllstutzen hinter dem Tank auf der linken Fahrzeugseite der Abbildung entsprechend montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch, 105° am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

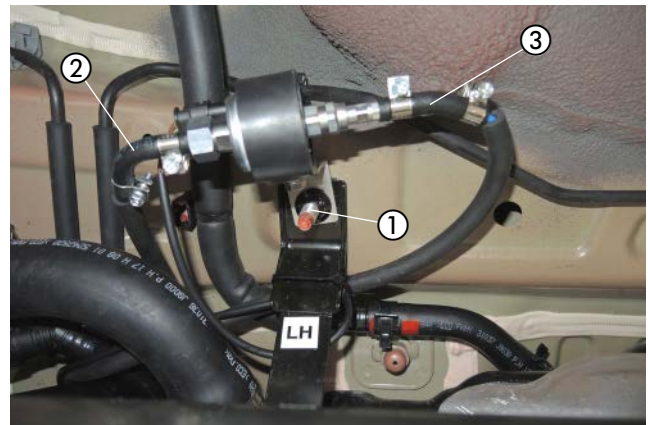


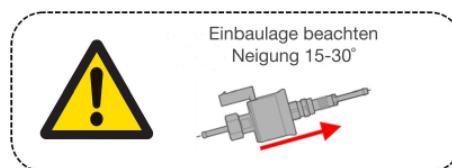
Abb. 46

- ① Dosierpumpe montieren und anschließen
- ② Saugstutzen der Dosierpumpe
- ③ Druckstutzen der Dosierpumpe



Abb. 47

- ① Dosierpumpe montieren und anschließen
- ② Saugstutzen der Dosierpumpe
- ③ Druckstutzen der Dosierpumpe



4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 48)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Mutter M6 am fahrzeugeigenen Stehbolzen M6 an der Motortrennwand der Abbildung entsprechend montieren.

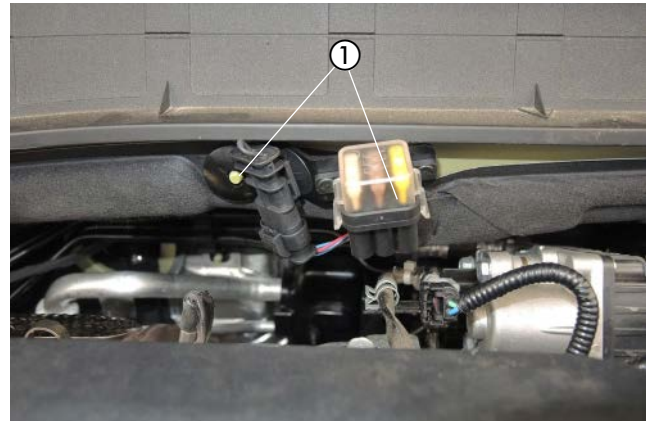


Abb. 48

① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 49)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
 - 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 49

① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 50)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt im Relaiskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt am linken Federbeindom führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.



Abb. 50

① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG BEI FAHRZEUGEN MIT MANUELLER KLIMAANLAGE, GEBLÄSERELAISOCKEL MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 51 bis 55)

Am vorbereiteten Gebläserelaissockel vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ das Kabel 4 mm² ws/rt in den noch freien Steckplatz (87) des Gebläserelais einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ (Schutzkontakt aufschieben) mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläserelais zusammenstecken.

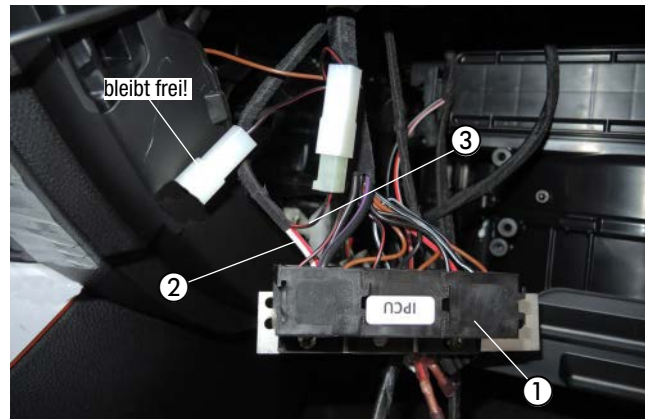


Abb. 51

- ① vorbereiteter Gebläserelaissockel
- ② Kabel 4 mm² ws/rt einrasten
- ③ Kabel 0,5 mm² sw/rt zusammenstecken

Ansicht des Stecksockels des Gebläserelais von unten.

Das Relais 12 V in den Gebläserelaissockel stecken.

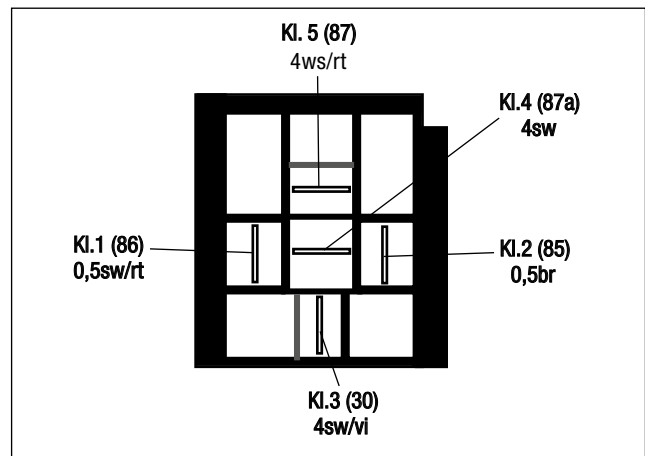


Abb. 52

Den vorbereiteten Gebläserelaissockel gemeinsam mit dem Massekabel 0,5 mm² br des Gebläserelaissockel mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 an der Stützstrebe der Armaturentafel über dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung montieren.

Die beiden Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² rt/ws vom Stecksockel des IPCU und Umschaltrelais Isolieren und zurückbinden.

Diese werden nicht benötigt.

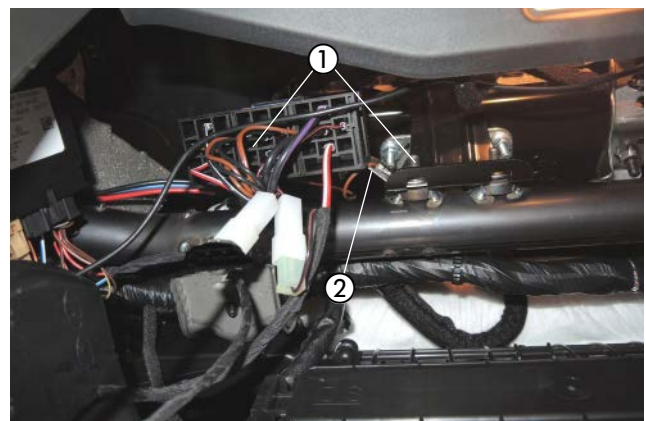


Abb. 53

- ① vorbereiteten Gebläserelaissockel montieren
- ② Massekabel 0,5 mm² br

4 EINBAU

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zum Gebläsemotor auf der Beifahrerseite verlegen.

Das Kabel 3 mm² gn (Pin 1) am 2-poligen Stecker des Gebläsemotors trennen und die Kabel 4 mm² sw und das Kabel 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern gelb einbinden.

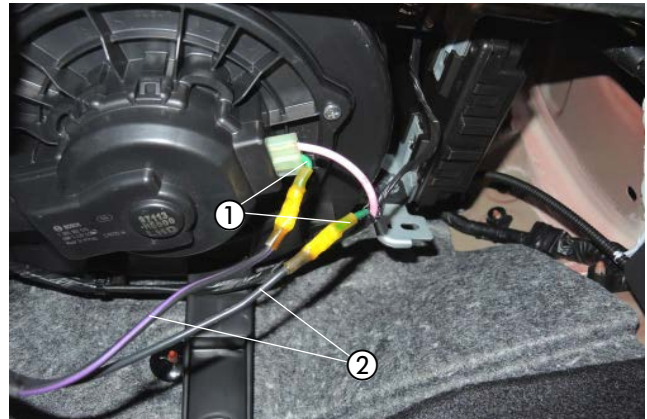


Abb. 54

- ① Kabel 3 mm² gn (Pin 1) trennen
- ② Kabel 4 mm² sw und Kabel 4 mm² sw/vi einbinden

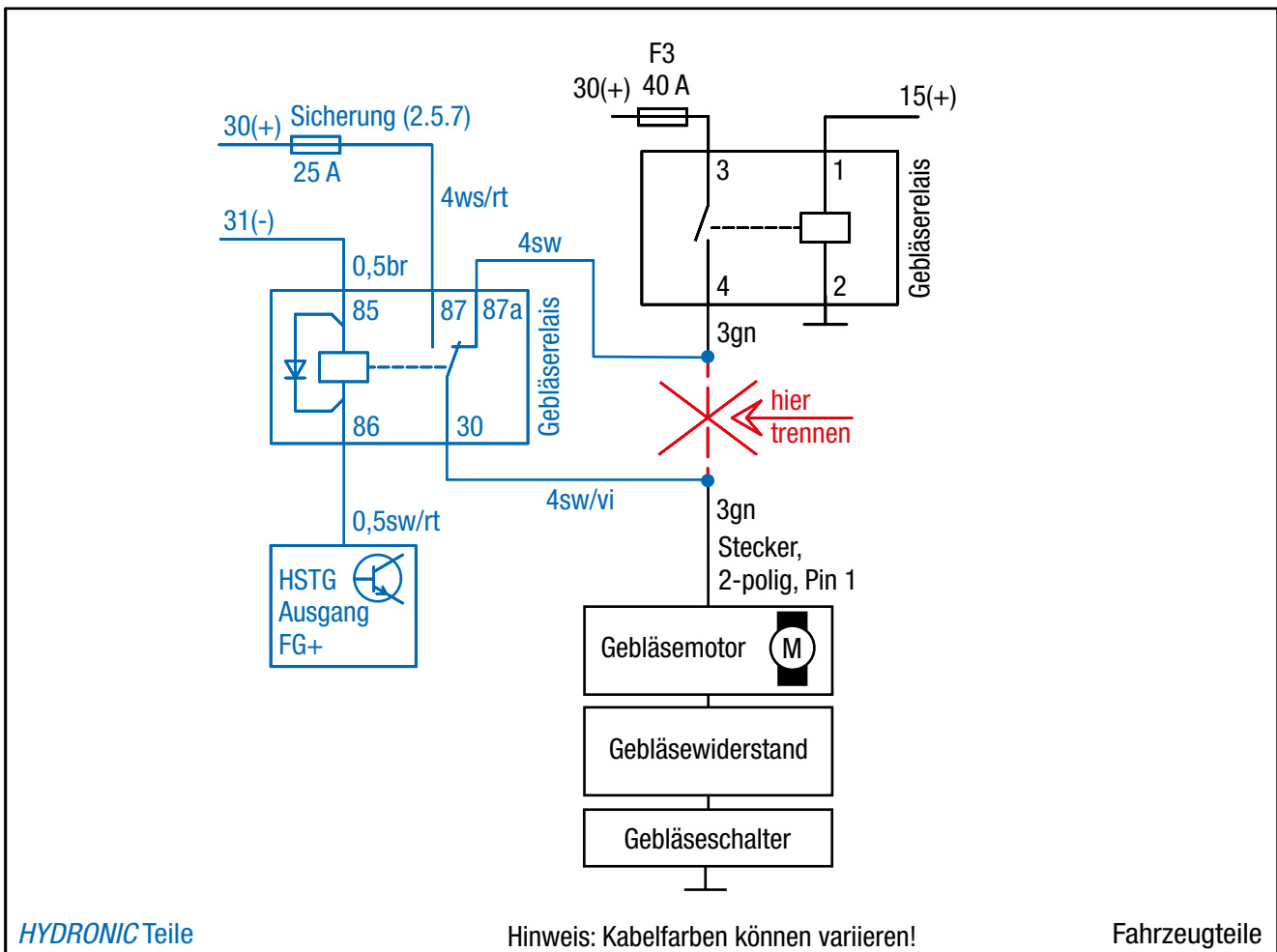


Abb. 55

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK, UMSCHALT-IPCU- UND GEBLÄSERELAISSOCKEL MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 56 bis 62)

Am vorbereiteten Umschalt-IPCU- und Gebläserelaissockel vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ das Kabel 4 mm² ws/rt in den noch freien Steckplatz (87) des Gebläserelais einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ (Schutzkontakt aufschieben) mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläserelais zusammenstecken.

Das Kabel 1 mm² sw/rt von dem Diodenkabelstrang (Schutzkontakt aufschieben) mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläserelais zusammenstecken.

Den Diodenkabelstrang nach links zur Zentralelektrik im Fahrerfußraum verlegen.

Ansicht des Stecksockels des Gebläserelais von unten.

Das Relais 12 V in den Gebläserelaissockel stecken.

Den vorbereiteten Umschalt-IPCU- und Gebläserelaissockel gemeinsam mit dem Massekabel 0,5 mm² br des Umschalt-IPCU- und Gebläserelaissockel mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 an der Stützstrebe der Armaturentafel über dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung montieren.

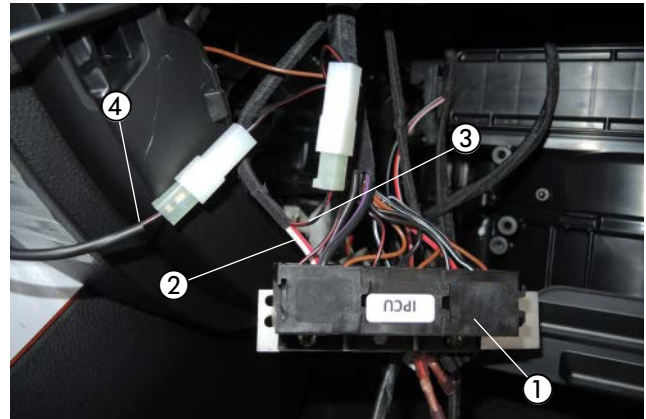


Abb. 56

- ① vorbereiteter Umschalt-IPCU- und Gebläserelaissockel
- ② Kabel 4 mm² ws/rt einrasten
- ③ Kabel 0,5 mm² sw/rt zusammenstecken
- ④ Kabel 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang zusammenstecken

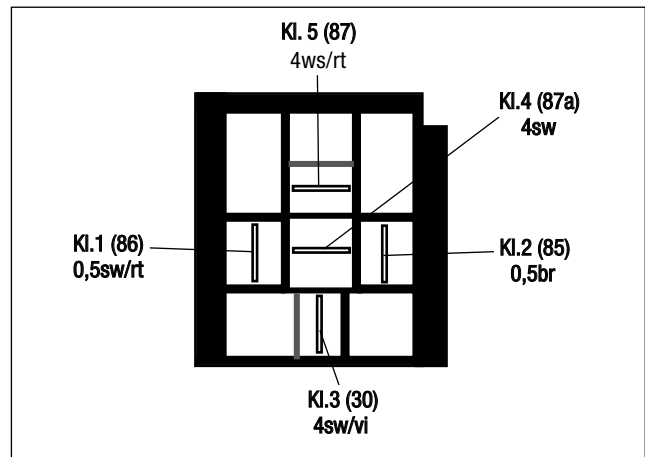


Abb. 57

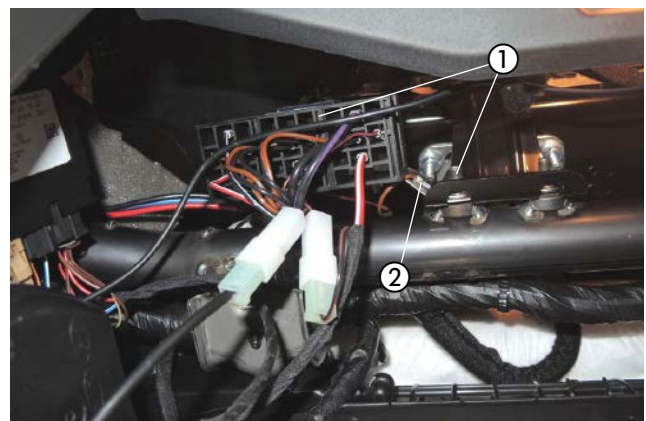


Abb. 58

- ① vorbereiteten IPCU- und Gebläserelaissockel montieren
- ② Massekabel 0,5 mm² br

4 EINBAU

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zum Gebläsemotor auf der Beifahrerseite verlegen.

Das Kabel 3 mm² gn (Pin 1) am 2-poligen Stecker des Gebläsemotors trennen und die Kabel 4 mm² sw und das Kabel 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern gelb einbinden.

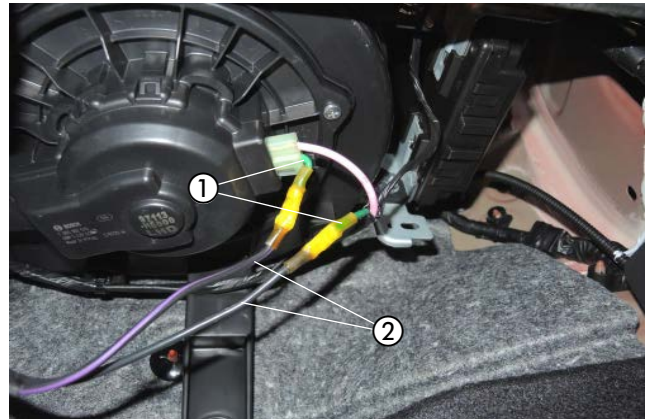


Abb. 59

- ① Kabel 3 mm² gn (Pin 1) trennen
- ② Kabel 4 mm² sw und Kabel 4 mm² sw/vi einbinden

Das Kabel 0,3 mm² bl (Pin 4) am grauen 4-poligen Stecker des Gebläsereglers trennen und die Kabel 1 mm² sw/ws sowie 1 mm² rt/ws vom Stecksockel des IPCU und Umschaltrelais entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern rt einbinden.

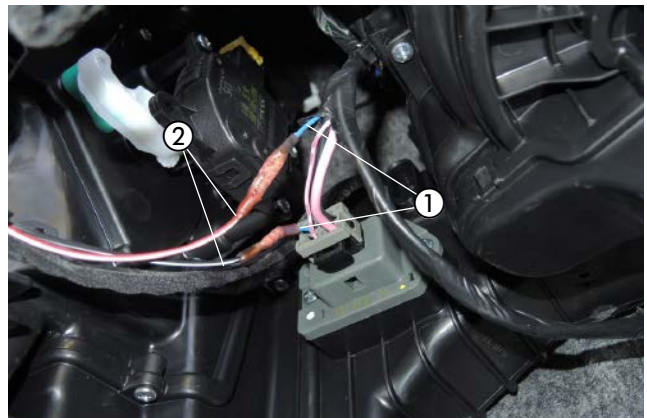


Abb. 60

- ① Kabel 0,3 mm² bl (Pin 4) trennen
- ② Kabel 1 mm² sw/ws und Kabel 1 mm² rt/ws einbinden

Den Diodenkabelstrang zur Zentralelektrik in den Fahrerfußraum verlegen. Am grauen Stecker I/P-E auf der Rückseite der Zentralelektrik das Kabel 0,3 mm² or/sw (Pin 22) trennen.

Die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Diodenkabelstrang mit zwei Stoßverbindern rt, dem Schaltplan entsprechend einbinden. Die beiden verbliebenen Kabel vom Diodenkabelstrang zurückbinden und isolieren.

BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren!

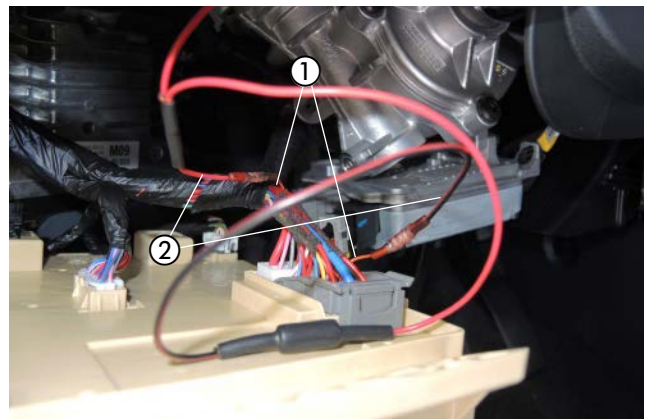


Abb. 61

- ① Kabel 0,3 mm² or/sw (Pin 22) am Stecker I/P-E, trennen
- ② Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt einbinden

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 63 bis 65)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf der Armaturentafel links neben dem Lenkrad der Abbildung entsprechend montieren.
Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.

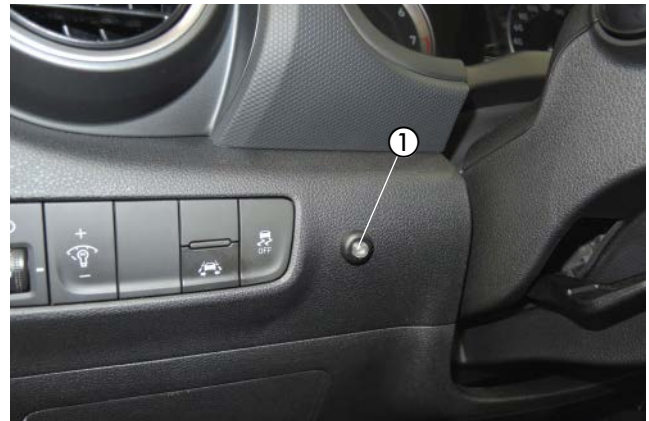


Abb. 63

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite montieren.

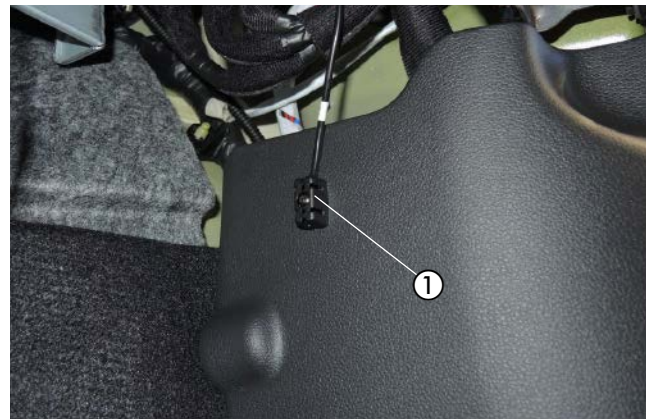


Abb. 64

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem Halter mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 an der Stützstrebe der Armaturentafel links neben dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Tür Gummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

⚠️ ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

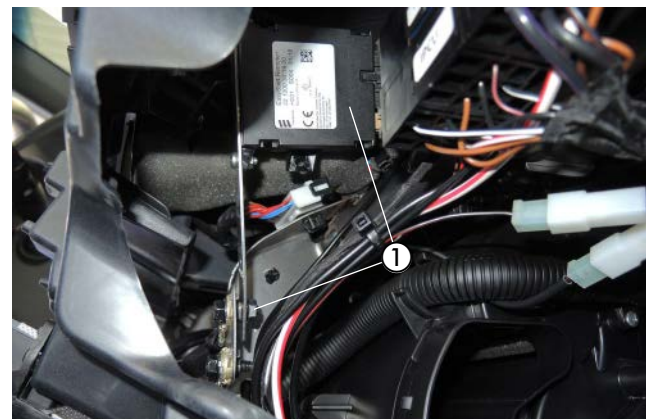


Abb. 65

① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART WEB EINBAUEN

(siehe Abb. 66 bis 68)

Der Einbau der Funkfernbedienung EasyStart Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der Funkfernbedienung EasyStart Web rechts neben der Schaltereinheit auf der linken Armaturentafel-Verkleidung montieren.

Dazu eine Bohrung, \varnothing 10 mm, fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 66

① Taster montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Web an der Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite montieren.



Abb. 67

① Temperaturfühler montieren

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart Web mit dem Halter mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 an der Stützstrebe der Armaturentafel links neben dem Handschuhfach entsprechend der Abbildung oder an anderer geeigneter Stelle montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

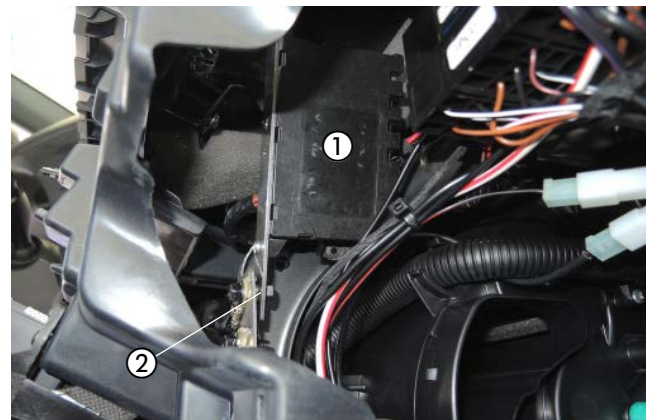


Abb. 68

① Stationärteil der EasyStart Web

② Befestigungspunkt des Stationärteils der EasyStart Web

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 69)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

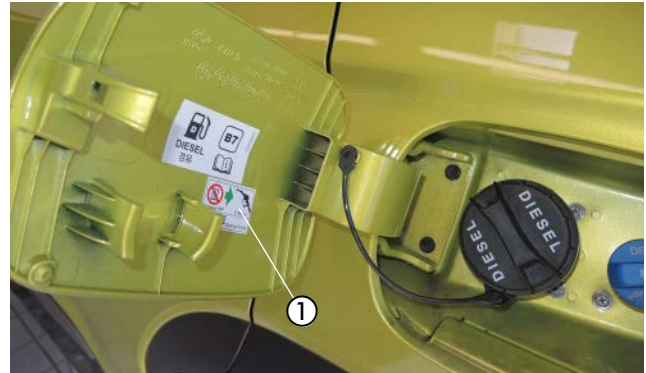


Abb. 69

① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

MOTORUNTERVERKLEIDUNG MONTIEREN

(siehe Abb. 70)

Die Motorunterverkleidung gemeinsam mit der Stützstrebe vom Heizgerät mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 montieren. Das Abgasendrohr durch die bereits montierte Tülle führen.

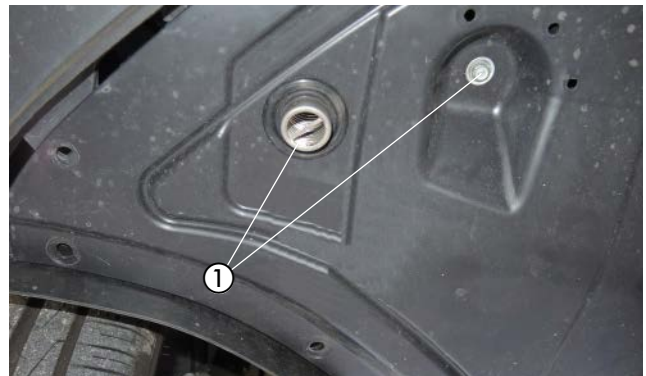


Abb. 70

① Motorunterverkleidung montieren

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!

⚠ ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 71

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

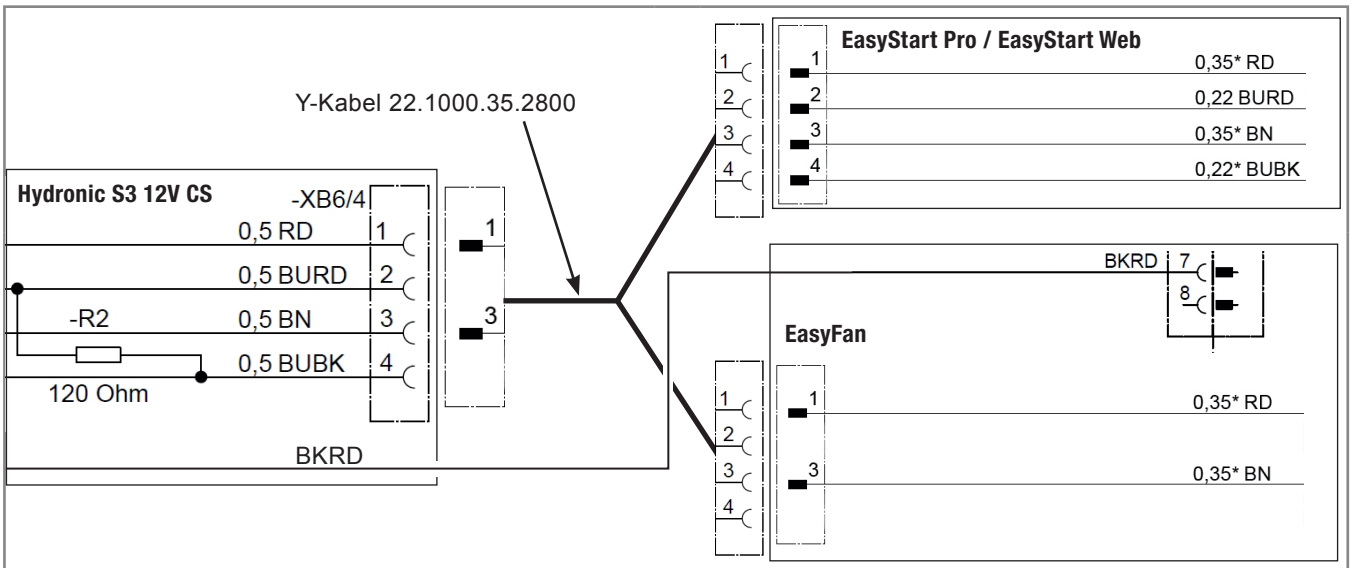
DE

i Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	Bestell-Nr.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	Bestell-Nr.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

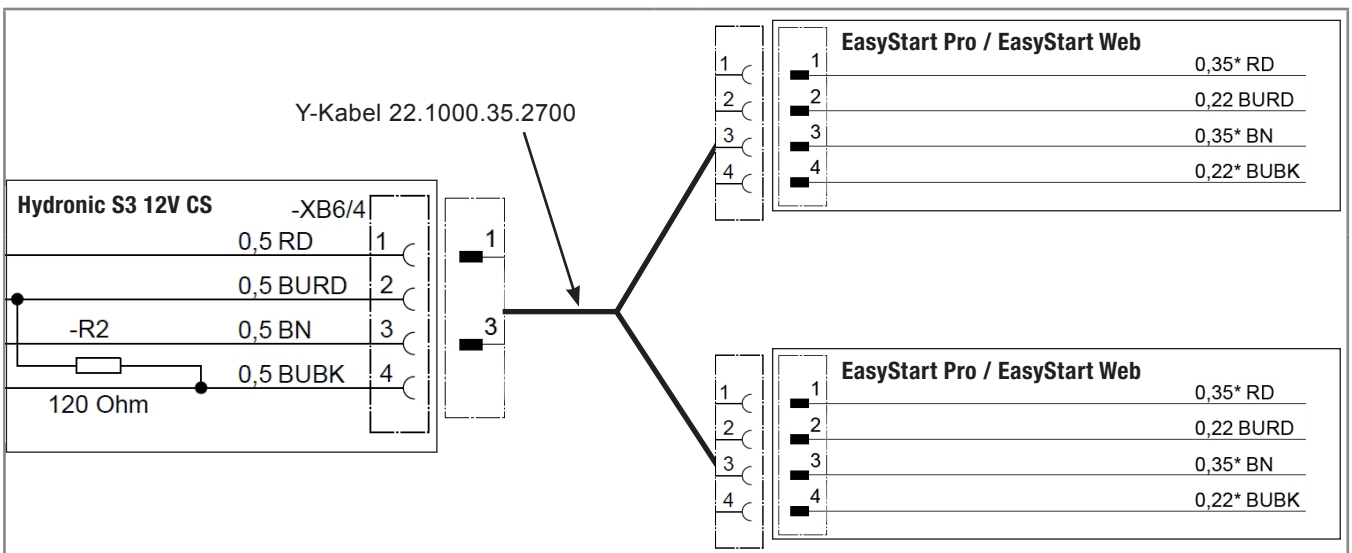
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKR D an Bedienelement und EasyFan.

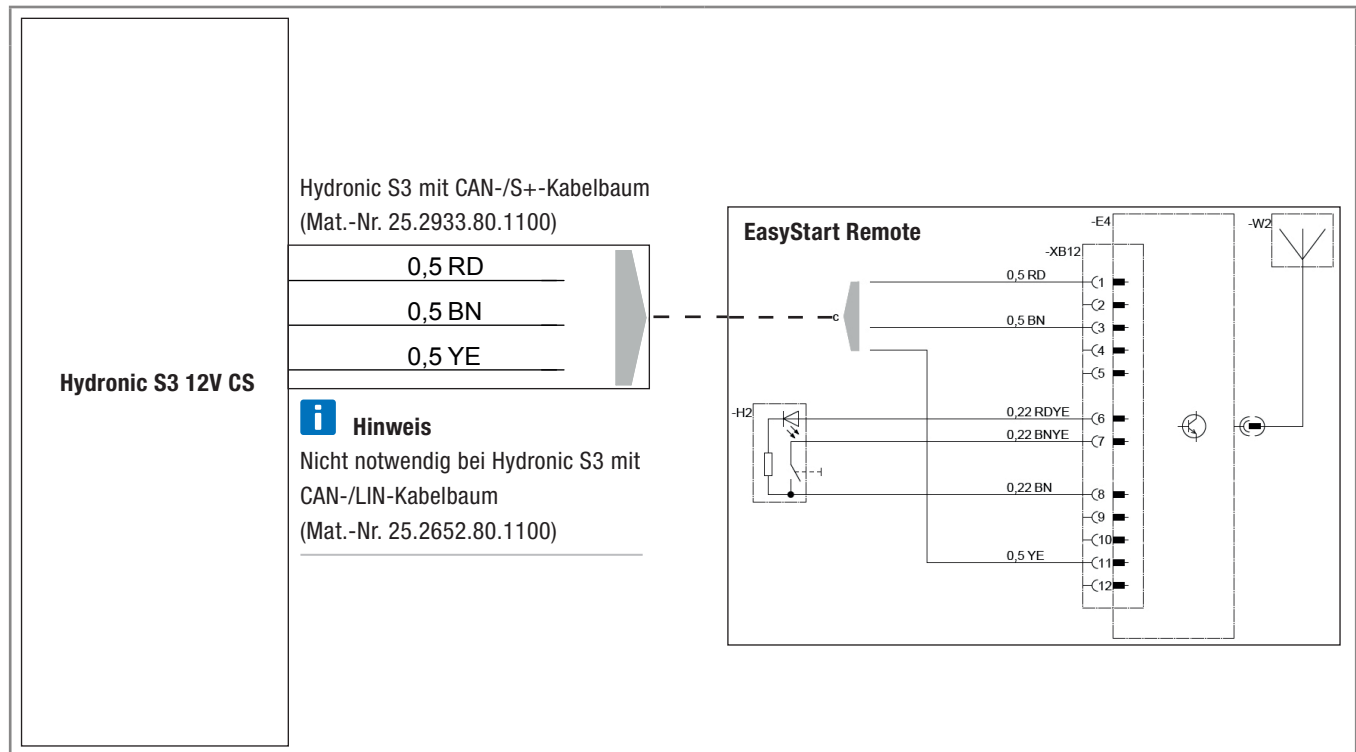


2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

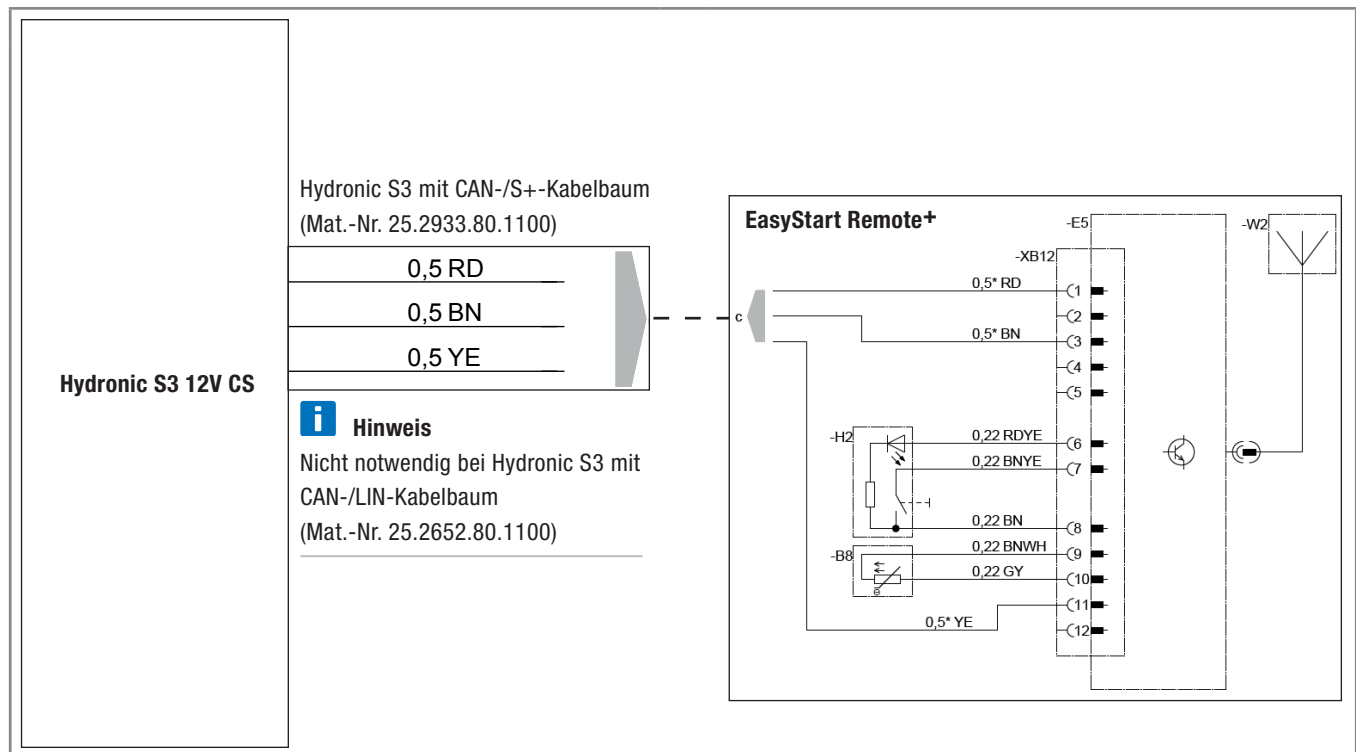
i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



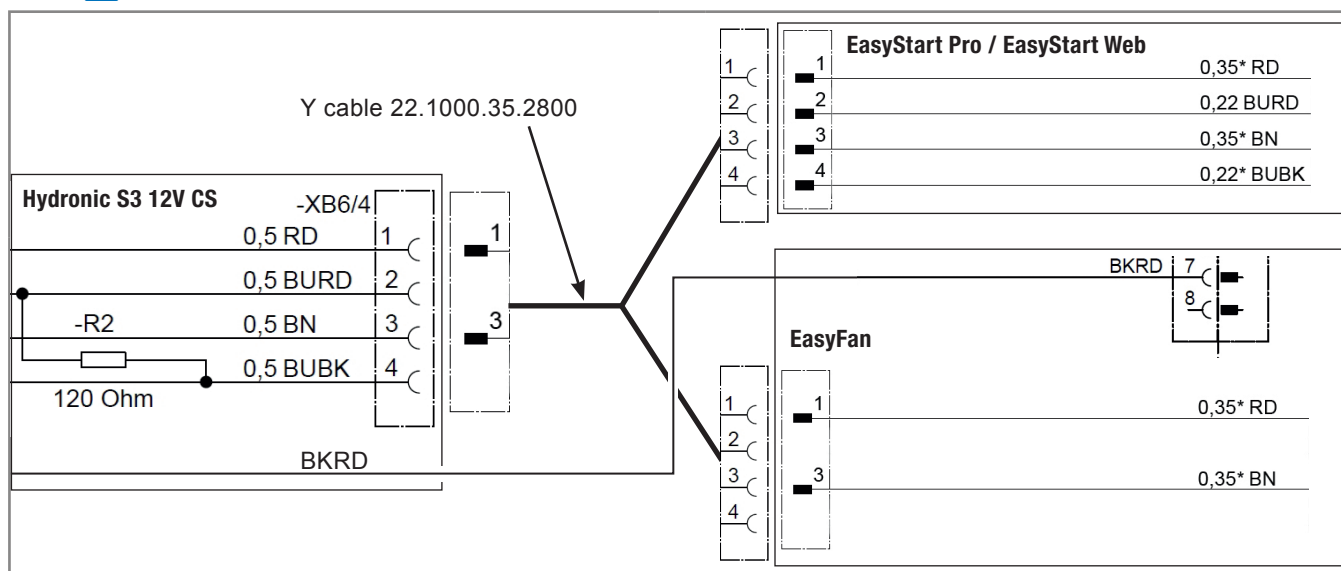
CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

i Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

Heaters for petrol	Order No.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	Order No.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

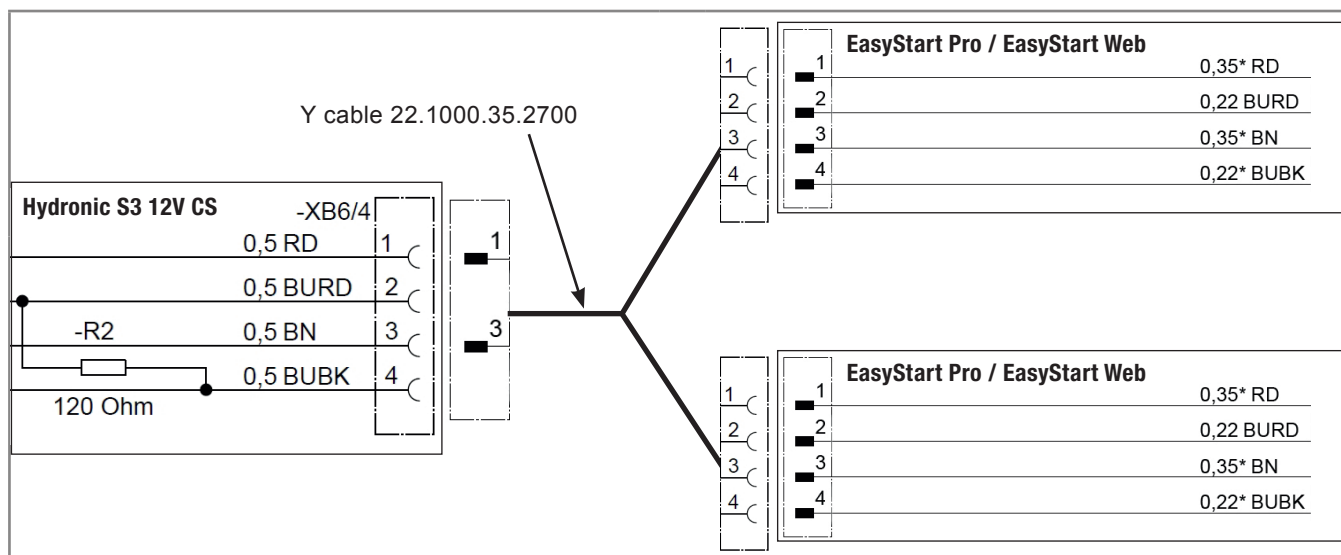
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.

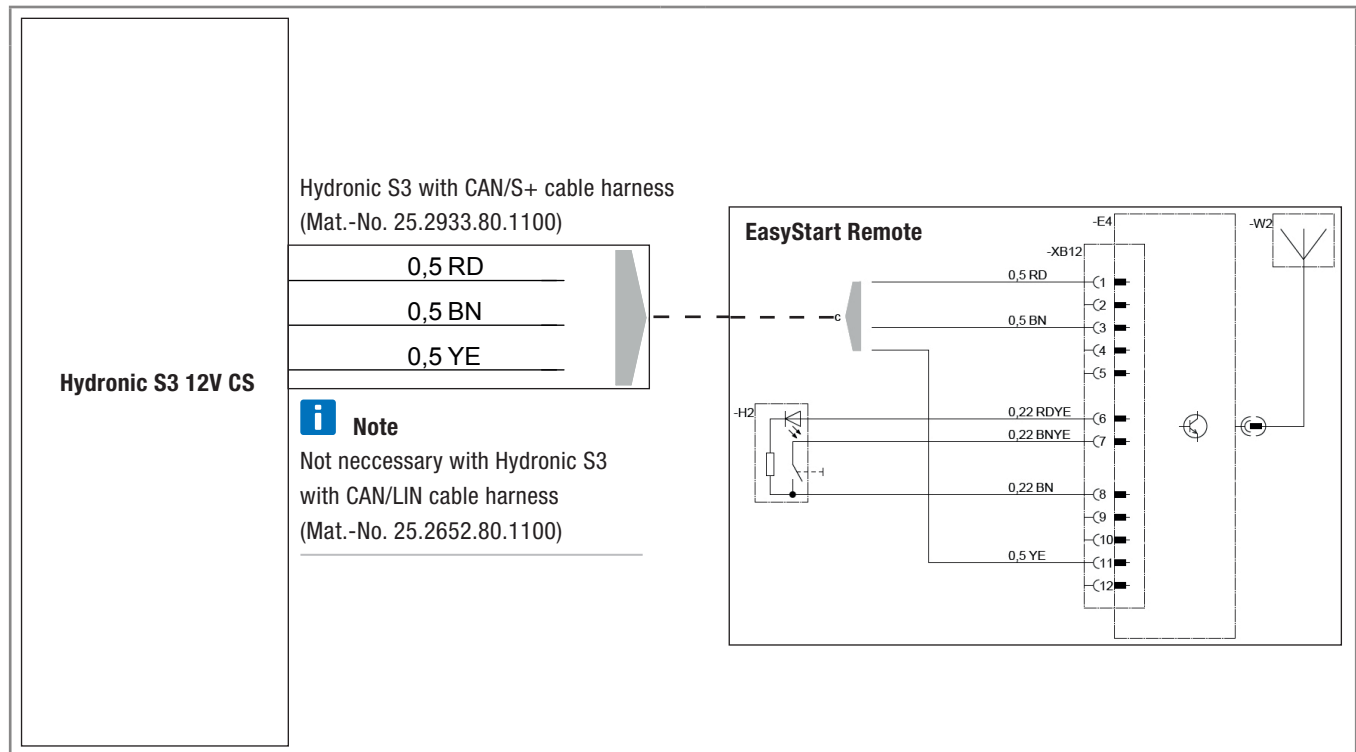


2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

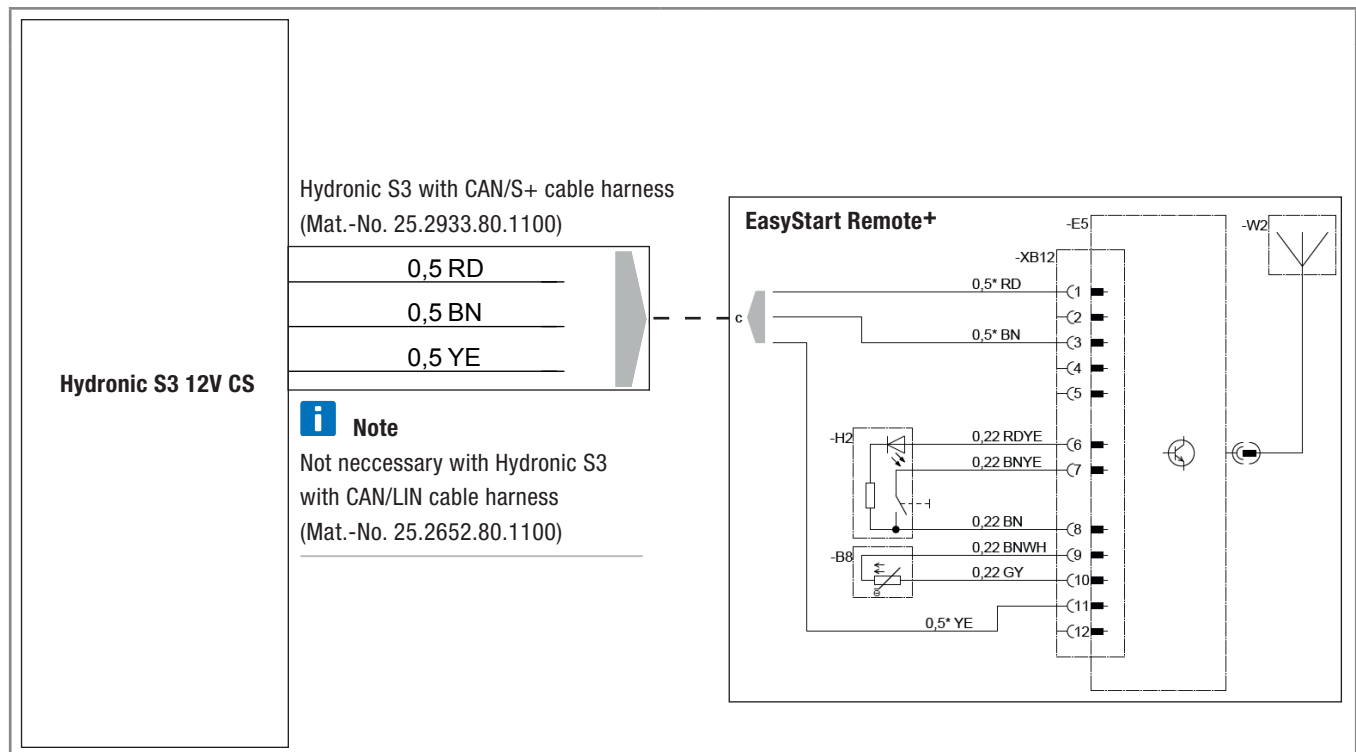
i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.



3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

